



# PAUL & PAULA

IN

## SHUUZ

Geld-fuer-alte-Schuhe.de  
oder

"Wie Schuldirektor Müller die  
Kasse seiner Schule\* auffüllt."

mit



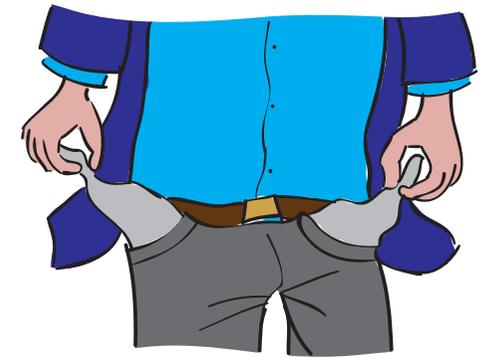
# HERR MÜLLER

\* auch geeignet für Kindergärten, (Förder-)  
Vereine und andere Institutionen

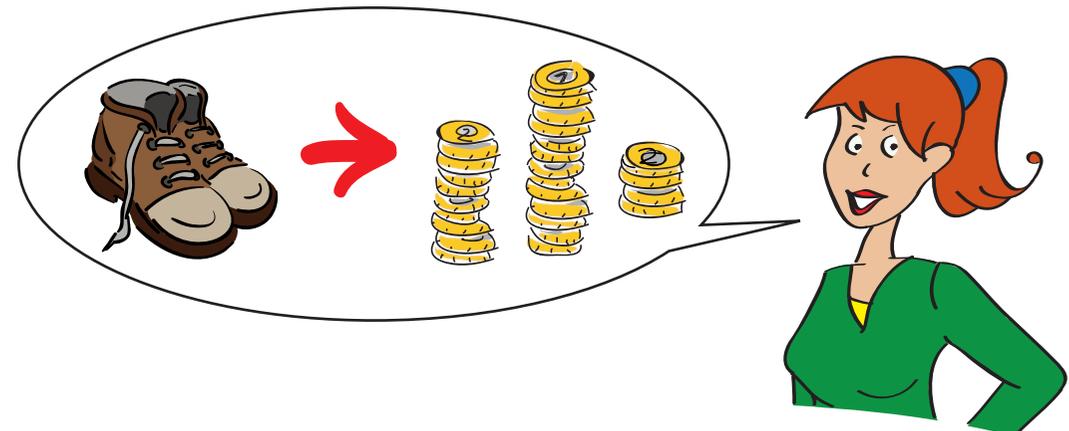
Das ist Herr Müller. Herr Müller  
ist Schuldirektor. Und Herr  
Müller  
hat ein  
grosses  
Problem, ...



... denn seine Schule hat kein Geld.

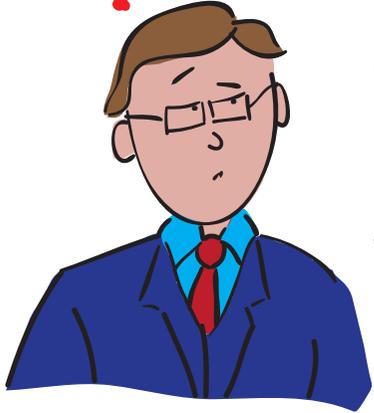


Das ist Paula. Paula ist Vorsitzende im Förderverein an Herrn Müllers  
Schule. Paula erzählt Herrn Müller vom Projekt SHUUZ und erklärt:  
„SHUUZ hilft Schulen, Kindergärten und Vereinen ganz einfach aus alten  
Schuhen bares Geld zu machen. Die Schuhe werden kostenlos per Paket  
an SHUUZ geschickt und SHUUZ zahlt dafür einen Erlös.“



Das macht Herrn Müller traurig. Und das macht  
auch die Kinder traurig, die sich so auf ihre  
Klassenfahrt  
gefremt hatten.





Herr Müller hat Bedenken und fragt sich, ob das denn seriös ist und was wohl mit den alten Schuhen passiert.

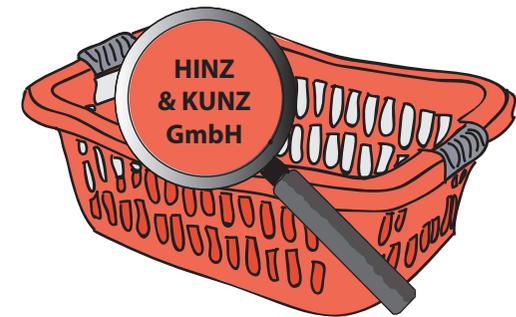
Aber Paula kann ihn beruhigen: „SHUUZ kooperiert mit dem Unternehmen Kolping Recycling. Und Kolping Recycling hilft schon seit vielen Jahren zahlreichen gemeinnützigen Organisationen in Deutschland, aus gebrauchter Kleidung Geld zu machen. Das Geld wird dann dazu verwendet, um in den Organisationen gute Projekte zu finanzieren.“ Paula erklärt Herrn Müller, dass die Schuhe eine Handelsware sind und weltweit zu fairen und günstigen Preisen an Menschen verkauft werden, die sich ansonsten keine Schuhe leisten könnten.



"Und ausserdem", sagt Paula "ist das mit den vielen Schuhen ein grosses Problem. Denn jedes Jahr werden allein in Deutschland 600 Millionen Paar Schuhe ausgemistet. Das ist ein riesiger Berg, der die Erde stark belastet. In vielen Schulen und Kindergärten wird SHUUZ auch dazu genutzt, um den Kindern zu erklären, wie wichtig Umweltschutz ist und wie einfach man mit SHUUZ mithelfen kann."



"Schuhe, die nicht kaputt sind, gehören auf keinen Fall in die Mülltonne. Sie können von Menschen weitergetragen werden, denen es nicht so gut geht wie uns und die sich keine neuen und teuren Schuhe kaufen können."



"Bei Strassensammlungen und Altkleidercontainern weiss man häufig nicht, wer sich dahinter verbirgt und was mit den Schuhen sowie dem Sammel-erlös geschieht", warnt Paula. "Man sollte sich also ganz genau überlegen, was man mit seinen alten und noch tragbaren Schuhen macht. An SHUUZ nehmen schon Tausende Sammelstellen teil, denn bei SHUUZ ist alles fair und

"Der Sammelerlös fließt direkt auf das Konto der Einrichtung, z.B. der Schule von Herrn Müller ..."



... und um die weltweite Weiterleitung der Schuhe kümmert sich Kolping Recycling."



Herr Müller, seine Lehrerkollegen und einige Eltern schauen sich die Internetseiten [shuuz.de](http://shuuz.de) sowie [kolping-textilrecycling.de](http://kolping-textilrecycling.de) an und sind davon überzeugt, dass eine Teilnahme an SHUUZ sinnvoll für alle ist.



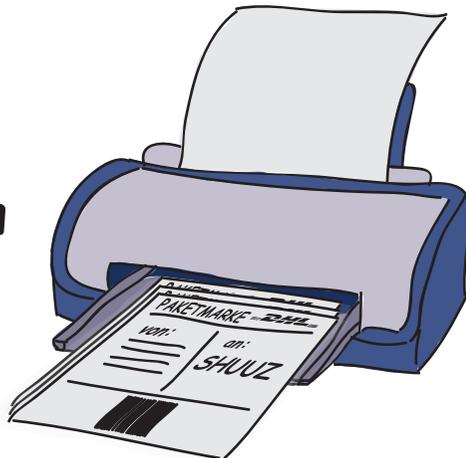
Paula sagt, dass die Teilnahme an SHUUZ ganz einfach und noch dazu völlig unverbindlich sowie kostenlos ist. Als Vorsitzende des Fördervereins hilft sie Herrn Müller und meldet auf [shuuz.de](http://shuuz.de) ein Benutzerkonto für die Schule an.

**1** Benutzerkonto anlegen



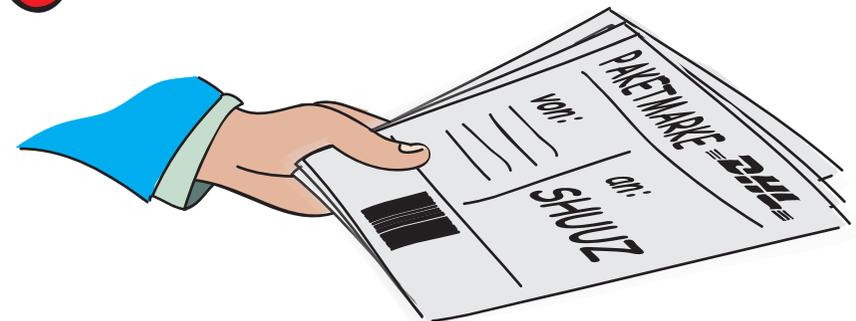
Im Benutzerkonto der Schule druckt Paula dann kostenlose und bereits frankierte Paketmarken aus. Auf jeder Paketmarke ist die Samelnummer der Schule von Herrn Müller aufgedruckt.

**2** Kostenlos frankierte Paketmarken ausdrucken



Gemeinsam mit einem Infoschreiben, das auch im Benutzerkonto ausgedruckt werden kann, können die Paketmarken nun an Schuhspender verteilt sowie als Infopost oder Newsletter versandt werden. Die Schuhspender können z.B. Eltern, Nachbarn und Förderer der Schule sein.

**3** Paketmarken verteilen



## 4 Schuhe sammeln



Die Schuhspender misten Ihre Schuhschränke aus und verstauen alles in einem oder mehreren Kartons. Der Karton kann vom letzten Umzug sein oder man besorgt sich einen beim Supermarkt.

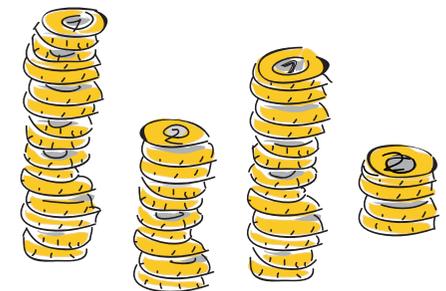


Die Schuhe sollen paarweise vorhanden und zum Laufen geeignet sein. Also keine Motorradstiefel, Inline-Skates, Moon-Boots o.ä. einpacken.



Wichtig: Die Schuhe sollen noch weitergetragen werden, daher dürfen sie nicht kaputt oder verdreckt sein!

## 6 Vergütung

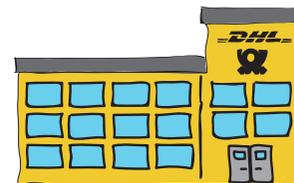


Nach der Auswertung durch SHUUZ und Kolping-Recycling wird der Schule nach wenigen Tagen der Sammelerlös überwiesen.

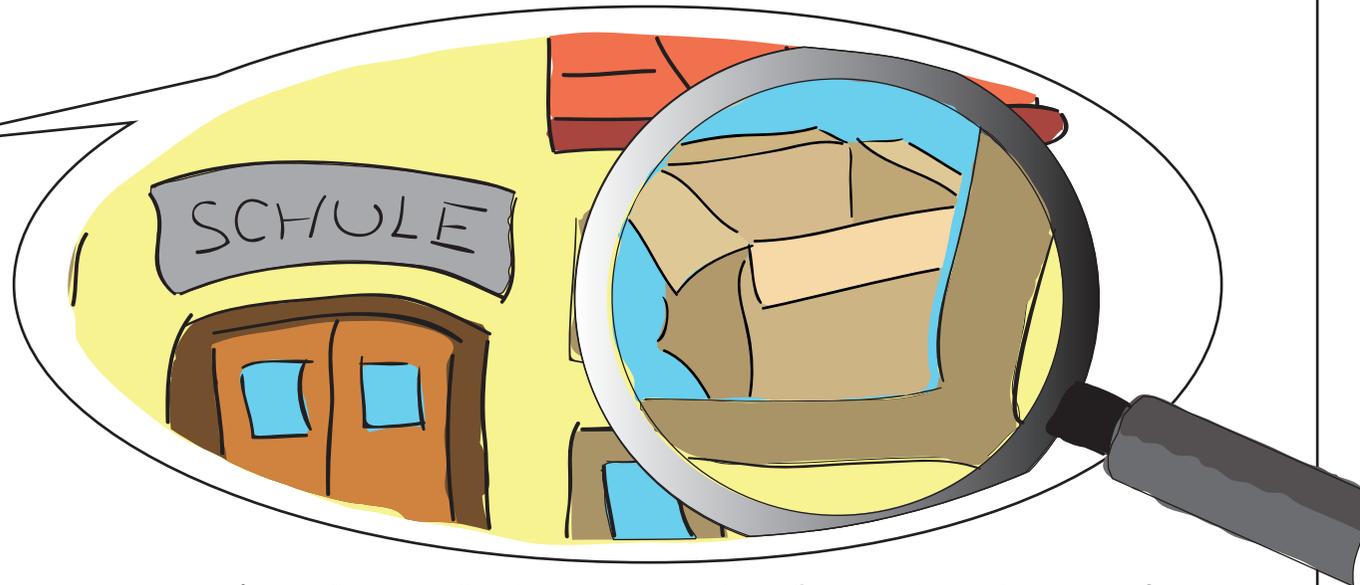
## 5 Paket abgeben



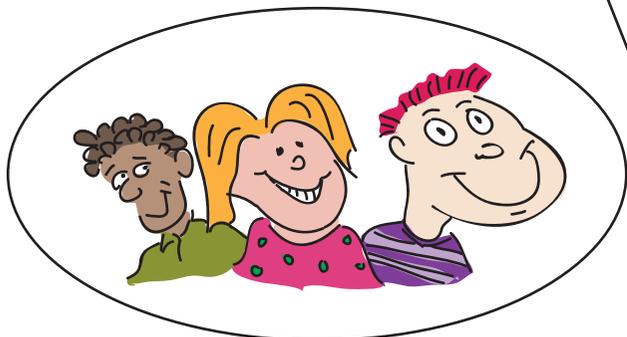
Das Paket mit der frankierten Paketmarke einfach dem Paketboten mitgeben oder zur Post bzw. zur Packstation bringen.



Paul, ein Freund von Paula der schon lange bei SHUUZ mitmacht, hat für Herrn Müller noch einen ganz besonderen Tipp ...

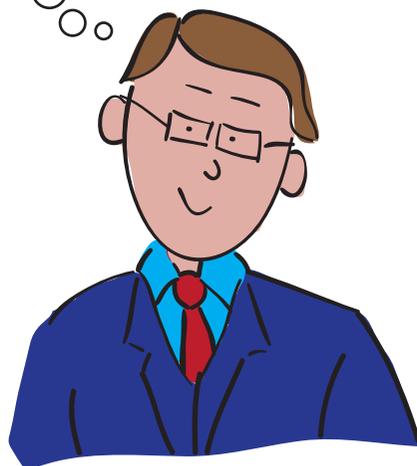


... denn wenn Herr Müller zusätzlich auch in seiner Schule einen Karton aufstellt, können dort Eltern und Nachbarn, die keinen eigenen Karton voll bekommen, ganz einfach ihre alten Schuhe abgeben. Paul kennt Einrichtungen, die bei SHUUZ mit dieser Idee schon mehrere Tausend Euro verdienen konnten, weil ganze Stadtteile mitsammeln.



Herr Müller freut sich, dass SHUUZ ihm bei der Finanzierung seiner Schulprojekte eine so einfache Hilfe ist.

Und noch mehr freut er sich mit seinen Schülern, die jetzt endlich auf Klassenfahrt gehen können.



  
**PAUL & PAULA**

Stimmen von Sammelstellen,  
Statements von Experten und  
viele weitere Informationen auf

[www.shuuz.de](http://www.shuuz.de)

oder

[www.geld-fuer-alte-schuhe.de](http://www.geld-fuer-alte-schuhe.de)